

❖ Verlag von Friedrich Brandstetter in Leipzig ❖

Heute gelangte zur Versendung:

①

Archiv für Pädagogik

Herausgegeben von Privatdozent Dr. Max Brahn und Lehrer Max Döring

I. Teil: Die pädagogische Praxis Hest 1

Neue Folge des „Praktischen Schulmanns“.

II. Teil: Die pädagogische Forschung Hest 1

Das „Archiv für Pädagogik“ stellt sich in den Dienst jener großen pädagogischen Bewegung unserer Zeit, die herausgewachsen ist aus den großen Veränderungen innerhalb der geistigen Strömungen in unserem Volke und aus einer wissenschaftlich vertieften, fortgeschrittenen pädagogischen und psychologischen Forschung.

Der erste Teil erscheint jährlich in 12 Hesten von je 4 Bogen Großoktav und kostet halbjährlich 4 M., das Einzelheft 1 M. Er widmet sich der pädagogischen Praxis im weitesten Sinne des Wortes und bietet dem Lehrer aus der Praxis der Schule heraus mancherlei Anregung zur Weiterbildung, Auffrischung zu fruchtbringender Arbeit in der Schule und Gelegenheit zum Austausch wertvoller Erfahrungen.

Der zweite Teil erscheint jährlich in 4 Hesten von je 8 Bogen Großoktav und kostet jährlich 8 M., das Einzelheft 2.50 M. Hierin erscheinen Untersuchungen hauptsächlich aus den Gebieten, die man wohl zusammenfassend am besten als exakte oder experimentelle Pädagogik bezeichnen kann.

Die pädagogische Praxis ersuche ich Sie, allen Abonnenten des Praktischen Schulmanns als neue Folge zur Fortsetzung anzubieten. Liegengebliebene Abonnements nehme ich anstandslos innerhalb 8 Wochen nach Beginn des Semesters zurück. Als weitere Abonnenten kommen alle Real-, Bürger-, Volksschullehrer und -direktoren, alle Lehrer und Direktoren an Lehrer- und Lehrerinnenseminaren, Präparandenanstalten usw., alle Seminaristen, ferner Kreis- und Bezirksschulinspektoren in Betracht. Probenummern und Prospekte stelle ich auf Verlangen zur gewissenhaften Verteilung unentgeltlich zur Verfügung. Ein Probeabonnement auf Hest 1 bis 3 kostet 1 M.

Nummern der pädagogischen Forschung kann ich nur berechnet abgeben. Als Abonnenten dieses zweiten Teiles des Archivs für Pädagogik kommen weiterstrebende Pädagogen, alle Anstalts-, Instituts- und Seminaroberlehrer, Schulärzte, Universitätsprofessoren und Studierende der Pädagogik und Psychologie in Frage.

Ich bitte um freundliche Verwendung für diese sehr absatzfähige neue Zeitschrift, deren Vertrieb ich durch umfangreiche direkte Prospekt- und Probenummerverteilung unterstützen werde.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 3. Oktober 1912.

Friedrich Brandstetter.